

Ausbildung Schwimm- Sportlehrer:in	Breitensport				Leistungs-/Spitzensport		Kurzbeschreibung Phase	Ausbildung Trainer:in	Ausbildung Richter:in	Programme Verband (alle Sparten)		Wettkampfbetrieb Allge- mein (alle Sparten)		Schwimmen	Artistic Swimming	Wasserspringen	Wasserball		
				M	Mastery	Sportart dominieren	Konstanter , langfristiger internationaler Erfolg durch Dominanz in der Sportart.	Trainer:in Gold (DTL)	World Aquatics- und European Aquatics- Richter:in	Nationalkader Elite und Olympia- kader, Swiss Swimming Federation Training Base, Nationale Kompetenzzentren der Regionen, Rahmentrainingsplan		Olympische Spiele		Nationalkader Elite und Olympiakader, Swiss Aquatics Training Base, Nationale Kompetenzzentren der Regionen, Rahmentrainingsplan	Nationalkader Elite und Olympiakader, Rahmentrainingsplan	Nationalkader Elite und Olympiakader, Training mit Nationaltrainer:innen		Nationalkader Elite	
				E	Elite	Int. Erfolg haben	Erfolgreiche Teilnahme an internationalen Wettkämpfen und Gewinn von Medaillen oder Diplomen.	Trainer:in Silber (BTL)				Weltmeisterschaften							
				E	Elite	Die Schweiz (int.) repräsentieren	Leistungen erbringen, um den Anschluss an die internationale Spitze im Elite-Bereich zu erzielen.					Europameisterschaften, WP int. Selektionsturniere							
				T4	Talent	Durchbruch schaffen und belohnt werden	Anschluss an die nationale Spitze im Eliteberich schaffen und sich gegenüber den Konkurrent:innen durchsetzen.	Trainer:in Bronze	Schiedsrichter:in Sportart + Wertungsrichter:in Artistic Swimming + Sprungrichter:in Diving	Nationalkader Nachwuchs und Elite, Regionalkader, PISTE, Swiss Swimming Federation Training Base, Nationale Kompetenzzentren der Regionen, Nachwuchsförderstützpunkte, Rahmentrainingsplan (alles je nach Niveau der Athlet:innen)		National, Junioren EM, WP int. Turniere (v.a. U20)	Wasserball Ligabetrieb	Nationalkader Nachwuchs und Elite, Regionalkader, PISTE, Swiss Aquatics Training Base, Nationale Kompetenzzentren der Regionen, Nachwuchsförderstützpunkte, Rahmentrainingsplan (alles je nach Niveau der Athlet:innen)	Elite, Junioren und Jugend Nationalkader, Nachwuchsförderstützpunkte, Kids Regional- kader, PISTE, Tests 4-6	Nationalkader Elite und Junioren A&B, Nachwuchs- förderstützpunkte, nationale und regionale Wettkämpfe, Regional- kader, Nationakader C, PISTE, lokale und regionale Technikprogramme	Nationalkader U15 bis U19, Regionalkader, Nach- wuchsförderstützpunkte, Nationale Kompetenzzentren der Regionen, Rahmen- trainingsplan, interregio- nen Turniere, PISTE		
				T3	Talent	Trainieren und Ziele erreichen	Stärkeres Engagement und Training intensivieren, um höhere Ziele zu erreichen.												
				T2	Talent	Potenzial bestätigen	Potenzial bestätigen, indem es aufgrund nationaler Kriterien überprüft wird.	Trainer:in A											
				T1	Talent	Potenzial zeigen	Talent aufgrund der besonderen Fähigkeiten und Fertigkeiten zeigen, erkennen und erstmals beurteilen.	Trainer:in B											
		Schwimmsportlehrer:in mit eidgenössischem Fach- ausweis (aquapolysportive Ausbildung/ Breitensport)		F3		Foundation	Engagieren (und wetteifern)	Sportartspezifische Engagement mit/ohne Wettkampf.	Swiss Aquatics Kids Coach & J+S Leiter:in Jugendsport	Richter:innen- grundausbildungen der Sportart	Swiss Aquatics Kids Learn to swim Specific	Breitensport- programme (in allen Altersgruppen)	Kids/ lokal	Masters Wett- kämpfe (lokal, regional, national, interna- tional)		Swiss Aquatics Kids Learn to swim Specific	Swiss Aquatics Kids Learn to swim Specific, Test 3	Swiss Aquatics Kids Learn to swim Specific (Vereinseinsteiger)	Wasserballschulen und Vereinsarbeit bereits im Bereich Kindersport (5 -13 Jahren). Swiss Aquatics Kids Learn to swim Advanced und Specific
		Schwimmsportlehrer:in B Schwimmportlehrer:in A (aquapolysportive Ausbildung/ Breitensport)	F2 *				Foundation	Erweitern und vertiefen	Bewegungs- und Spielgrund- formen werden erweitert und sportartspezifisch vertieft. Ein aktiver Lebensstil wird ge- pflegt.		Swiss Aquatics Kids Learn to swim Advanced					Swiss Aquatics Kids Learn to swim Advanced	Swiss Aquatics Kids Learn to swim Advanced, Test 2	Swiss Aquatics Kids Learn to swim Advanced, Sprungschule	
		Swiss Aquatics Kids Coach & J+S-Leiter:in Jugendsport	F1b				Foundation	Erlernen und üben	Erlernen und üben von elementa- ren Bewegungs- und Spielgrund- formen.		Swiss Aquatics Kids Learn to swim Basic					Swiss Aquatics Kids Learn to swim Basic	Swiss Aquatics Kids Learn to swim Basic, Test 1	Swiss Aquatics Kids Learn to swim Basic, Akrobatikschulung für Anfänger	
		Wasserrettungsausbildung (SLRG Brevet Plus Pool oder gleichwertig und BLS-AED)	F1a					Freudvolles Entdecken	Das Element Wasser freudvoll entdecken und erste Bewegungs- erfahrungen sammeln.	Wasserrettungsausbildung (SLRG Brevet Plus Pool oder gleichwertig und BLS-AED)	Wasserrettungsausbildung	Swiss Aquatics Kids Learn to swim (KLTS)		Swiss Aquatics Kids Learn to swim (KLTS)	Swiss Aquatics Kids Learn to swim (KLTS)	Swiss Aquatics Kids Learn to swim (KLTS)	Swiss Aquatics Kids Learn to swim (KLTS)	Swiss Aquatics Kids Learn to swim (KLTS)	

Zur Grafik: Die Farben sind als niveau- und wissensbezogene Richtwerte zu lesen.

■ ■ Ist vor allem für den Breiten- und Gesundheitssport, welcher ein Leben lang ausgeübt werden kann. ■ Der Leistungssport (Nachwuchsleistungssport/Elite CH) und ■ (international- es Elite Niveau) ist niveauspezifisch und von den körperlichen Voraussetzungen abhängig und kann nur während einer begrenzten Zeit ausgeübt werden. Die rote Farbe ist für jene, welche vom sportlichen Wissen/der sportlichen Ausbildung auf dem höchsten Niveau anzutreffen sind (kennt alle unteren Bereiche und deren Anforderungen).

* In der Sportart Artistic Swimming gibt es 12 Phasen. In der Phase F2 wird zwischen F2a (An- wenden und variieren der Bewegungsgrundformen) und F2b (Basistechniken im Artistic Swim- ming erwerben) unterschieden.